

Protokoll der Mitgliederversammlung der DGpuK vom 10.05.2018

Ort: Universität Mannheim

Zeit: 16:10 – 18:10 Uhr

Vorsitz: Oliver Quiring (Vorsitzender)
Eva Baumann (stellvertretende Vorsitzende)
Lars Rinsdorf (stellvertretender Vorsitzender)
Daniela Schlütz (Schatzmeisterin)

Protokoll: Frank M. Schneider (Universität Mannheim)

Zahl der Anwesenden: 224 (davon 204 Mitglieder)

Eingegangen
14. JUNI 2018
Notarin Koenigs

Top 1: Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Oliver Quiring begrüßt die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft zur Mitgliederversammlung 2018 in Mannheim. Die Einladung und die Tagesordnung zu dieser Sitzung sind den Mitgliedern fristgerecht zugegangen.

Oliver Quiring macht darauf aufmerksam, dass die Liste zur Teilnahme der heutigen Mitgliederversammlung durchgereicht wird und sich alle mit Namen und Angabe, ob DGpuK-Mitglied oder nicht, eintragen. Nur DGpuK-Mitglieder sind bei Abstimmungen stimmberechtigt und bei Tagesordnungspunkt 8 „Wahl des Vorstands“ wahlberechtigt.

Es gibt keine Änderung zur vorliegenden Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (keine Enthaltungen).

Top 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 31.03.2017 in Düsseldorf

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.03.17 ist den Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Es gibt keine Änderungen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig angenommen (Ja: 202, Enthaltungen: 2, Nein: 0).

Top 3: Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes wurde im Vorfeld schriftlich versandt. Oliver Quiring stellt die Entwicklung der Mitgliederzahlen der DGpuK vor.

In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Klaus Arnold, Michael Kunczik und Stefan Wehmeier wird die Mitgliederversammlung für eine Schweigeminute unterbrochen.

Oliver Quiring begrüßt die neuen Mitglieder der DGPK. Die neuen Mitglieder stellen sich dem Plenum vor.

Oliver Quiring erklärt, dass die Ehrung der langjährigen Mitglieder – dieses Mal über 70 Personen – aus Zeitgründen leider nicht im Rahmen der Mitgliederversammlung bzw. des Gesellschaftsabends stattfinden kann. Die Ehrungen erfolgen postalisch.

Weitere Themen des Berichts des Vorstandes sind die Geschlechterverteilung der DGPK-Mitglieder sowie die Vorstellung der Mitgliederzahlen in den Fachgruppen. Zudem zieht der Vorstand Bilanz über das Erreichen der selbst gesteckten Ziele während der vergangenen Amtszeit.

An den Bericht des Vorstandes schließt sich eine kurze Vorstellung des Review-Verfahrens der DGPK-Tagung 2018 durch Hartmut Wessler an.

Zum Bericht des Vorstands sowie zur Vorstellung des Review-Verfahrens gibt es keine Rückfragen.

Top 4: Bericht der Schatzmeisterin

Daniela Schlütz stellt als Schatzmeisterin den Bericht zu den Einnahmen und Ausgaben der DGPK sowie zur Budgetplanung für die kommenden Jahre vor.

Romy Fröhlich regt an, das Gertrude-Robinson-Mentoring-Programm häufiger als alle drei Jahre anzubieten, wenn ausreichend finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen. Daniela Schlütz wird darüber mit der Hauptverantwortlichen des Programms, Elizabeth Prommer, sprechen.

Sevda Arslan regt an, dass künftig mehr Geld für die Jahrestagung zur Verfügung stehen solle anstatt auf Sponsoren aus der Wirtschaft zurückzugreifen.

Eine weitere Person aus dem Plenum meldet sich und hält Sponsoren aus der Wirtschaft für unbedenklich, wenn sie keinen Einfluss auf die inhaltliche Tagungsgestaltung nehmen.

Lars Rinsdorf erläutert, dass die Akquise von Sponsoren in der Verantwortung und Autonomie des veranstaltenden Instituts liege. Derzeit stünden theoretisch zwar Ressourcen zur Verfügung, längerfristig müsse aber berücksichtigt werden, dass die Geschäftsstelle oder auch Aktivitäten wie die SCM in Zukunft erheblich teurer werden könnten. Das zehre die vorhandenen Mittel auf.

Hartmut Wessler berichtet vom Vorgehen bei der diesjährigen Tagung. Die Teilnahmegebühren deckten die Hälfte der Ausgaben (inkl. Gesellschaftsabend). Die Teilnahmegebühren seien leicht angestiegen, der Anteil an Unternehmensspenden sei minimal. Hauptsponsoren der diesjährigen Tagung seien gemeinnützige Organisationen. Eine höhere Bezuschussung der Tagung durch die DGPK sei wünschenswert, weniger wegen einer möglichen Einflussnahme durch Sponsoren, sondern vielmehr, um dem veranstaltenden Institut Stress bei der Mittelakquise zu ersparen. Er regt eine Diskussion im Vorstand hierzu an.

Monika Taddicken ergänzt, dass dabei auch über eine höhere Bezuschussung von Fachgruppentagungen diskutiert werden solle.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Beteiligten für die Arbeit am DFG-Antrag, der zur Weiterfinanzierung von SCM führte.

Der Vorstand bedankt sich bei Daniela Schlütz für die Arbeit als Schatzmeisterin.

Top 5: Bericht der Kassenprüferin

Andrea Czepek bestätigt, stellvertretend für beide Kassenprüfer, die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Schatzmeisterin.

Auf dieser Grundlage wird über die Entlastung der Schatzmeisterin abgestimmt. Die Schatzmeisterin wird einstimmig entlastet.

Oliver Quiring dankt der Kassenprüferin Andrea Czepek und dem Kassenprüfer Castulus Kolo für ihre Arbeit.

Top 6: Entlastung des Vorstands

Wiebke Möhring beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird angenommen (Ja: 201, Enthaltungen: 3, Nein: 0). Somit ist der Vorstand durch das Votum der Mitgliederversammlung entlastet.

Lars Rinsdorf bedankt sich stellvertretend für den Vorstand bei Oliver Quiring für seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender. Oliver Quiring bedankt sich ebenfalls für die Zusammenarbeit.

Top 7: Bestellung der Kassenprüfer

Zur Wahl zum Kassenprüfer stellen sich Harald Rau und Castulus Kolo. Die Kassenprüfer werden durch das Plenum bestätigt (Ja: 204, Enthaltungen: 0, Nein: 0).

Top 8: Wahl des Vorstandes

Oliver Quiring erinnert an die Eintragung in die Teilnahmelisten und leitet die turnusgemäße Wahl der DGPUK-Vorstandsmitglieder ein. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl ist die Bestimmung einer Wahlleiterin oder eines Wahlleiters notwendig. Gerhard Vowe wird durch das Plenum einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Als Wahlhelfer fungiert Martin Emmer. Gerhard Vowe erläutert den Ablauf der Wahl.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt laut Teilnahmeliste 204.

Es werden Vorschläge für die Position der/des Vorsitzenden gesammelt. Volker Gehrau schlägt Lars Rinsdorf als Vorsitzenden vor.

Lars Rinsdorf nimmt den Vorschlag an und kandidiert.

Es gibt keine weiteren Vorschläge für die Position der/des Vorsitzenden.

Anschließend werden Vorschläge für die Positionen der stellvertretenden Vorsitzenden gesammelt.

Volker Gehrau schlägt Eva Baumann und Klaus Meier vor. Beide nehmen den Vorschlag an und kandidieren.

Die Kandidaten und die Kandidatin stellen sich dem Plenum vor.

Sevda Arslan fragt alle Kandidierenden zu konkreten Ideen zur Verbesserung der Situation des Mittelbaus.

Lars Rinsdorf möchte den intensiven Dialog des Vorstands mit den Nachwuchssprecherinnen und -sprechern fortführen, um Anforderungen zu entdecken und diesen zu begegnen.

Eva Baumann nennt etablierte und zu etablierende Maßnahmen wie das Stellenmonitoring, das Mentoring-Programm, die Vernetzung mit anderen Fachgesellschaften, den Nachwuchstag und ist offen für weitere Vorschläge.

Klaus Meier schließt sich an und möchte bisherige Initiativen weiter unterstützen.

Wahlleiter Gerd Vowe erläutert weitere Details zum Wahlverfahren. Dazu gibt es keine Rückfragen aus dem Plenum.

Im Anschluss folgt die geheime Abstimmung.

Wahlergebnisse:

Person	Lars Rinsdorf (Vorsitzender)	Eva Baumann (Stellvertretende Vorsitzende)	Klaus Meier (Stellvertretender Vorsitzender)
Ja	158 (91,3 %)	177 (94,7 %)	173 (94,5 %)
Nein	15 (8,7 %)	10 (5,3 %)	10 (5,5 %)
Gültige Stimmen	173 (100%)	187 (100 %)	183 (100 %)
Enthaltungen	26	12	16
Ungültige Stimmen	1	1	1
Abgegebene Stimmen	200	200	200

Somit sind alle Kandidierenden gewählt. Lars Rinsdorf, Eva Baumann und Klaus Meier nehmen die Wahl an und bedanken sich.

Top 9: Wahl neuer Herausgeber/innen SCM

Oliver Quiring erklärt den Grund für die Neuwahl der neuen Herausgeber/innen von SCM. Jedes Jahr wechselt ein/e Herausgeber/in turnusgemäß.

Anne Bartsch berichtet über Neuigkeiten bei SCM. Das Journal wurde von „Studies in Communication | Media“ in „Studies in Communication and Media“ umbenannt, da das

Verkettungszeichen (senkrechter Strich | zwischen C und M) zu uneinheitlicher Zitierweise führt (was sich nachteilig auf die Zählung für den Zitationsindex auswirkt). Darüber hinaus wird eine Aufnahme von SCM in den Social Science Citation Index angestrebt. Mithilfe der Finanzierung durch die DFG soll SCM zu einer Online-Kommunikationsplattform ausgebaut werden.

Klaus Kamps scheidet in diesem Turnus aus. Anne Bartsch dankt ihm als Mitbegründer für sein Engagement.

Als neuer Herausgeber von SCM wird Matthias Hastall vorgeschlagen. Der Vorschlag wird durch das Plenum angenommen (Ja: 203, Enthaltungen: 1, Nein: 0)

Top 10: Bericht der Nachwuchsvertretung

Das neue Team, Julia Niemann-Lenz, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Nachwuchssprecherin), und Manuel Menke, Universität Augsburg (stellvertretender Nachwuchssprecher), stellen sich vor und berichten über vergangene und kommende Aktivitäten wie den Nachwuchstag im September in Bremen, den Nachwuchspreis, die anstehende Nachwuchsbefragung 2018, die AGs Promotion und Habilitation sowie das Stellenmonitoring.

Sie danken dem vorherigen Team, Annetrin Bock und Christian Strippel, und dem Vorstand für die bisherige Arbeit bzw. Zusammenarbeit.

Romy Fröhlich bittet darum, dass die Erkenntnisse aus den AGs Promotion und Habilitation in die Fachgesellschaft zurückgemeldet werden, da dies wichtig für Mitglieder in Berufungskommissionen sei.

Top 11: Ethikausschuss

Claudia Riesmeyer berichtet stellvertretend für den Vorsitzenden Alexander Filipović aus dem Ethikausschuss. Der Ethikausschuss hat sich seit der Mitgliederversammlung in 2017 mit zwei Fällen befasst. Claudia Riesmeyer bittet darum, von Anfragen zu Ethikgutachten für Forschungsprojekte abzusehen, da dies nicht die Aufgabe des Ethikausschusses sei. Hierfür seien Ethikkommissionen der jeweiligen wissenschaftlichen Einrichtungen Ansprechpartner.

Top 12: Antrag auf Fachgruppenstatus durch die Ad-hoc-Gruppe Mediensport & Sportkommunikation

Jörg-Uwe Nieland und Holger Ihle stellen die Arbeit der Ad-hoc-Gruppe Mediensport & Sportkommunikation vor. Die Ad-hoc-Gruppe beantragt den Fachgruppenstatus.

Der Vorstand empfiehlt die Annahme als Fachgruppe.

Der Antrag auf Fachgruppenstatus der Ad-hoc Gruppe Mediensport & Sportkommunikation wird angenommen. (Ja: 201, Enthaltungen: 3, Nein: 0)

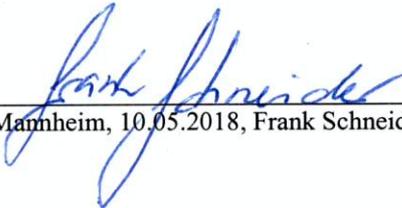
Top 13: Kommende Jahrestagungen

Oliver Quiring nennt die nächsten Jahrestagungen: 2019 in Münster, 2020 in München, 2021 als Dreiländertagung mit der SGKM und der ÖGK in Zürich.

Diana Ingenhoff (SGKM) und Corinna Peil (ÖGK) informieren zur Tagung in Zürich 2021.

Volker Gehrau lädt zur kommenden DGPK-Jahrestagung nach Münster ein. Die Tagung wird vom 09.05. bis 11.05.2019 stattfinden. Das Tagungsthema lautet: „Integration durch Kommunikation“. Im Anschluss an die Tagung feiert das IfK Münster seinen 100. Geburtstag und lädt hierzu ebenfalls ein.

Oliver Quiring dankt allen Teilnehmenden der Mitgliederversammlung und beendet die Sitzung.


Mannheim, 10.05.2018, Frank Schneider


Lars Rinsdorf, Vorsitzender